



Stadtverwaltung Koblenz

Ortsbezirk Arenberg/Immendorf



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats am 06.11.2024

Ort:	Caritashaus Arenberg
Beginn:	19:00 Uhr
Anwesend:	Ende: 21:40 Uhr Tim Josef Michels, Marco Degen, Anna Maria Plato, Lars Stein, Kurt Isbert, Ute Wierschem, Florian Pieper, Susanne Schäfer, Thomas Schneider, Maria Weber, Susanne Best
Entschuldigt:	Marcel Müller
Unentschuldigt:	-
Gäste:	Herr Andreas Kaufmann (Eigenbetrieb Stadtentwässerung Koblenz), Herr Peer Pabst (Jugendamt)
Protokollführung:	Florian Pieper (Top 1), Melina Marx

Herr Michels eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates. Des Weiteren stellt Herr Michels die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 01: Gemeinbedarfsfläche „Am Hemels“ im Bebauungsplan 212

Peer Pabst, Leiter Jugendamt erläutert den Bebauungsplan „Am Hemels“. Der Jugendhilfeausschuss wollte der Umwidmung nicht zustimmen, daher konnte bisher kein Baurecht geändert werden. Der Jugendhilfeausschuss sieht die Problematik, ob am Hemels überhaupt die Möglichkeit besteht, dass eine Kita gebaut werden kann, da man für den Bau alle 4 Partiellen benötige. Herr Kaufmann, Stv. Werkleiter Stadtentwässerung (EB85) erklärt, dass die Partielle 78/4 für die Planung des Rückhaltebeckens Weikertswiese benötigt wird. Partielle 79/28 wurde verkauft und beschränkt das Projekt Rückhaltebecken Weikertswiese bereits nach Süden. Die Stadtentwässerung kann einer anderen Nutzung (Kitabau) nicht zustimmen.

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Der Ortsbeirat Arenberg-Immendorf lehnt eine Umwidmung der Fläche „Am Hemels“ im Bebauungsplan 212 ab.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

Top 02: Haushaltsplan

Beratung der Entwürfe zum Haushaltsplan 2025

- des Haushaltplanes 2025 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2026 - 2028
- des Haushaltplanes 2025 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2026 - 2028
- des Vermögensplanes 2025 zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“

a)

- **Q370003 „Beschaffung Kleinfahrzeuge“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **P371052 „Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **P501064 „Erweiterung Kita „St. Nikolaus“**
Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Herr Isbert an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.
Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -
- **P511001 „Erweiterung Kita „Kleine Strolche“**
Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Herr Degen an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.
Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -
- **Z401134 „Photovoltaik Grundschule Immendorf“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **Z401145 „Neubau Sporthalle GS Arenberg“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **P611075 „Stadtdorf Arenberg-Immendorf“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **P661063 „Naturnaher Ausbau Eselsbach“**
Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Herr Schneider, Frau Best und Frau Weber an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.
Abstimmung: Ja: 8 Nein: - Enthaltung: -
- **P661232 „Oberflächenverbesserung Wirtschaftsweg Eselsbach“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

b)

- **Produkt 4241 „Sportstätten und Bäder“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

c)

- **Konto Nr. 0085702 „Kanalerneuerung Silberstraße“**
Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -
- **Konto Nr. 0085723 „Kanalumbindung Am Hüttenberg“**
Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

- **Konto Nr. 0085950 „Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf“**

Herr Piper nimmt an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

- **Konto-Nr. „Kanalsanierung Sonnenallee“**

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Best an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: - Enthaltung: 1

Top 03: Anfrage Sachstand Radweg Eselsbachtal/Mühlental

Herr Michels liest die schriftliche Beantwortung seitens des Tiefbauamts auf die Anfrage vor.
„Das Mühlental, sowie die Fortführung des Wirtschaftswegs entlang des Eselsbach sind ein Teil der Ost-West-Hauptachse des Radverkehrs. Dieser Wegeabschnitt dient als Ausweichstrecke zur stark vom motorisierten Verkehr befahrenen L127 auf der Wegeverbindung von Arenberg über Ehrenbreitstein in die Innenstadt. Der Wirtschaftswegeabschnitt zwischen der Kläranlage Arenberg zu den Häusern Mühlental 85 ist aktuell mit einer „wassergebundenen Bauweise“ hergestellt und in einem sehr schlechten Zustand. Zur Sanierung der Oberfläche und dauerhaften Befestigung im Sinne einer komfortablen Radverkehrsanbindung ist auch die Herstellung einer geregelten Straßenoberflächenentwässerung notwendig.

Im Haushaltsentwurf 2025 sind Mittel sind zur Grundlagenermittlung und Erstellung einer ersten Konzeption veranschlagt. Die Gesamtkosten sowie der Zeitplan der Maßnahme können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden. Es ist eine wasserrechtliche Genehmigung der SGD Nord erforderlich. Ob auch Grunderwerb benötigt wird, muss im Rahmen der Konzeption geprüft werden.“

Top 04: Anfrage Auskunft/Stellungnahme bzgl. Leitungsnetz und Ladeinfrastruktur in Arenberg/Immendorf

Frau Schäfer erläutert die Anfrage. Herr Michels liest die schriftliche Beantwortung seitens des Tiefbauamts Abteilung Straßenbau auf die Anfrage vor.

„Vorab möchte ich aber darauf hinweisen, dass zu den Fragen 1 und 2 nur die EVM eine qualifizierte Antwort in eigener Zuständigkeit geben kann. Um den Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge kontinuierlich zu steigern, ist ein Ausbau der entsprechenden Ladeinfrastruktur zwingend notwendig, sowohl im privaten, im tatsächlich öffentlichen (z.B. Parkplätze von Supermärkten) und öffentlichen Bereich. Gerade im tatsächlich öffentlichen Bereich ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur - und gerade auch der Schnellladesäulen - deutlich wahrzunehmen. Wenn auch nicht in Arenberg oder Immendorf, so ist dies zum Beispiel bei dem Kundenparkplatz des Penny-Marktes in Niederberg festzustellen.

Da die Stadt Koblenz im öffentlichen Straßenraum (u.a. aus haushalterischen Gründen) selber keine Ladesäulen installieren und betreiben darf, eine entsprechende Infrastruktur jedoch ausdrücklich gewünscht und für notwendig angesehen wird, verfolgt die Stadtverwaltung Koblenz den Ansatz, dass Anbietern attraktive Rahmenbedingungen geboten werden, um in Koblenz entsprechend zu investieren.

Der Stadtrat ist der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und hat in 2022 die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Koblenz mit dem dazugehörenden Gebührenverzeichnis

beschlossen, welches vorsieht, dass zunächst bis zum 30.04.2026 auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Ladesäulen komplett verzichtet wird.

Parallel hierzu hat sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe innerhalb der Stadtverwaltung Koblenz gebildet, um interessierten Anbietern den bürokratischen Aufwand möglichst abzunehmen, interne Prüfungen besser aufeinander abzustimmen und zu beschleunigen und letztlich eine schnelle Genehmigung des Vorhabens sicherzustellen. In der Arbeitsgruppe sind das Umweltamt (technischer Umweltschutz, untere Naturschutzbehörde), das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Bebauungsplanfestsetzungen) und das Tiefbauamt (Straßenplanung und Straßenverkehrsbehörde) vertreten. Im gesamten Stadtgebiet (aber überwiegend im Innenstadtbereich) sind unterschiedlichen Anbietern seitdem schon eine Vielzahl an Ladesäulen genehmigt worden. U.a. hatten wir einem Anbieter aus Berlin eine Genehmigung für eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten in der Immendorfer Straße Nr. 5 zukommen lassen. Aus wirtschaftlichen Aspekten hat der besagte Anbieter jedoch mitgeteilt, dass er alle geplanten Investitionen in Koblenz nicht realisiert. Wir sind nunmehr bemüht, für diesen Standort einen anderen Anbieter zu gewinnen - da im unmittelbaren Umfeld auch das Bürgerhaus entstehen wird, halten wir den Standort für sehr attraktiv und gehen davon aus, dass eine Umsetzung möglich ist.

Aufgrund des hohen Eigenheimanteils gehen wir ergänzend davon aus, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Arenberg und Immendorf in eigener Verantwortung auf dem eigenen Grundstück eine Ladeinfrastruktur realisiert haben oder in absehbarer Zukunft noch realisieren möchten.“

Herr Michels ergänzt, dass die Fragen 1 und 2 an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden und die Beantwortung nachgereicht wird. Des Weiteren fügt er an, dass es Überlegungen gibt, eine Ladesäule für E-Bikes und Autos beim Dorfgemeinschaftshaus zu installieren. Zu den Fragen 1 und 2 könnte auch ein Experte im gesonderten Rahmen eingeladen werden. Frau Schäfer führt aus, dass ihr wichtig ist, dass nicht nur die kommunale Wärmeplanung, sondern auch das Leitungsnetz und die Ladeinfrastruktur thematisiert werden sollen. Frau Weber verweist auf die kommenden Infoveranstaltung zu der kommunalen Wärmeplanung seitens der Stadt.

Top 05: Verschiedenes und Mitteilungen

- Herr Michels berichtet über verschiedene Termine
- Frau Weber fragt die Zeitschiene für die dritte Offenlegung des Flächennutzungsplans an. Der Zeitplan liegt aktuell nicht im Detail vor und wird nachgereicht.
- Frau Plato berichtet, dass die Schadstoffe der Brandruine in Arenberg entfernt werden, überwiegend die Glaswolle. Das Zentrale Gebäude Management der Stadt Koblenz hat einen Statiker beauftragt. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit soll das Gebäude im Ganzen abgerissen und die Schadstoffe anschließend entfernt werden. Der Bauschutt soll auf dem Gelände verbleiben. Es gäbe nur für die Schadstoffe eine rechtliche Handhabe diese zu entsorgen, nicht aber für den Bauschutt. Für den Abriss soll die Stadt Koblenz eine Grundschuld eingetragen bekommen.
- Herr Pieper berichtet, dass die Entwässerung der L127 Höhe Einfahrt Immendorf laut LBM im einwandfreien Zustand ist. Der gegenüberliegende Wirtschaftsweg verursacht das Problem.
- Frau Schäfer berichtet über die Möglichkeit eine Gemeindeschwester Plus für Arenberg Immendorf zu beantragen. Frau Weber ergänzt, dass die Zielgruppe der Gemeindeschwester Plus Personen sind, die über 80 Jahre alt sind, zuhause wohnen und keine Pflegebedürftigkeit haben. Das Angebot wird von der Landesregierung finanziert. Aktuell gibt es zwei Gemeindeschwestern Plus in Koblenz, beide Male in freier Trägerschaft vom DRK. Das Angebot Gemeindeschwester Plus wird grundsätzlich im Sozialausschuss behandelt. Die Aussichten eine Gemeindeschwester Plus für

Arenberg und Immendorf sind sehr gering, da meist die Sozialstation oder die Pflegestützpunkten als Basis herangezogen werden. Ein Antrag für eine Gemeindeschwester Plus für die komplette rechte Rheinseite wäre aussichtsreicher.

Anstehende Termine:

- St. Martinsumzug Immendorf **09.11.2024 um 17.30 Uhr**
- St. Martinsumzug Arenberg **16.11.2024 um 17.30 Uhr**
- Kranzniederlegung Volkstrauertag **17.11.2024**
Um 12.00 Uhr in Arenberg, 12.30 Uhr in Immendorf

Tim Josef Michels bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern, Stadträten, der Verwaltung und Bürgern und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Koblenz, 06.11.2024

(Ortsvorsteher)

(Protokollantin



Beschlussvorlage

Vorlage: **BV/0541/2024/1**

Datum: 14.10.2024

Dezernat 2

Verfasser: 50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Az.: 504001

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Gemeinbedarfsfläche im Bebauungsplan 212, Koblenz-Arenberg

		Gremienweg:					
14.11.2024	Stadtrat		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE		
			<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt		
			<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert		
		TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
08.11.2024	Jugendhilfeausschuss		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE		
			<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt		
			<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert		
		TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stimmt einer Umwidmung der Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung "Kindertagesstätte" im Bebauungsplan 212, Koblenz-Arenberg (Am Hemels) und dem Verzicht auf die Geltendmachung eines Vorkaufsrechtes für die Parzelle 75/19 zu.

Begründung:

Der BPlan 212 aus dem Jahre 1975 sieht eine Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung einer Kita vor (Gemarkung Arenberg, Flur 1, Flurstücke 75/19, 76/4, 77/4 und 78/4; vgl. Anlage: Lageplan). Zu diesem Zweck besteht auch ein städtisches Vorkaufsrecht für die Parzelle 75/19, das aufgrund eines Kaufvertrages zwischen den Eigentümern und privaten Bauinteressenten nur noch bis zum 29.11.2024 ausgeübt werden kann. Es haben bislang keine Initiativen stattgefunden, einen Kita-Standort an dieser Stelle zu realisieren. Im Jahre 2022 ist das Baudezernat auf das Jugendamt zugekommen, um die Möglichkeit der Entwidmung der Gemeinbedarfsfläche prüfen zu lassen, da dort der private Bauinteressent vorstellig geworden ist.

Die Gemeinbedarfsfläche ist nach heutigem Stand nicht mehr für den Bau einer Kita geeignet. Der Eigenbetrieb 85/Stadtentwässerung hat mitgeteilt, dass die Parzelle 78/4 für den Bau und die Erschließung eines Regenrückhaltebeckens auf der Weikertswiese benötigt wird. Die verbleibende 1.821 m² große Fläche ist auch bei zweigeschossiger Bauweise zu klein für einen Kita-Neubau, da auf dem Grundstück auch die verkehrliche Erschließung und die Mitarbeiterparkplätze umgesetzt werden müssen. Diese können wegen der beengten Verhältnisse nicht in der Straße Am Hemels dargestellt werden. Eine Verlagerung in den öffentlichen Verkehrsraum auf dem Parkplatz an der Pfarrer-Kraus-Straße ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde nicht zulässig. Die schmale Zuwegung von dem Parkplatz zur Gemeinbedarfsfläche ist zudem nicht barrierefrei und kann wegen der angrenzenden Grundstücke auch nicht entsprechend ausgebaut werden. Weiterhin verursacht die starke Hanglage einen zusätzlichen Flächenbedarf, weil ein potentielles Kita-Außengelände barrierefrei erschlossen werden müsste.

Die Eigentümergemeinschaften der Parzellen 76/4 und 77/4 haben auf eine Anfrage des Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement mitgeteilt, dass sie die Grundstücke nicht an die Stadt veräußern möchten. Die Grundstücke müssten daher enteignet werden.

Auch aus bedarfsplanerischen Sicht ist ein Kita-Neubau an dem Standort nicht erforderlich. Das Seraphischen Liebeswerk wird auf dem Gelände der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg die Kita Kleine Strolche um eine weitere Gruppe erweitern. Der Träger ist bereits in die konkrete Umbauplanung eingetreten. Die Maßnahme ist in das Maßnahmenpaket zur Kita-Bedarfsplanung aufgenommen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die neue Kita im Bereich der Fritsch-Kaserne (Ellinger Höhe) mit einer zusätzlichen vierten Gruppe zu planen. Zwischenzeitlich hat ein weiterer Kita-Träger angekündigt auf der Pfaffendorfer Höhe eine zusätzliche Kita-Gruppe mit bis zu 20 Plätzen einzurichten, wodurch das Betreuungsangebot auf der rechten Rheinseite gestärkt wird.

Die Beteiligung des Ortsbeirates Arenberg erfolgt am 06.11.2024.

Anlage:

Lageplan

Finanzielle Auswirkungen:

Einsparung gegenüber der Ausübung des Vorkaufsrechts für die Flächen in Privatbesitz.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.

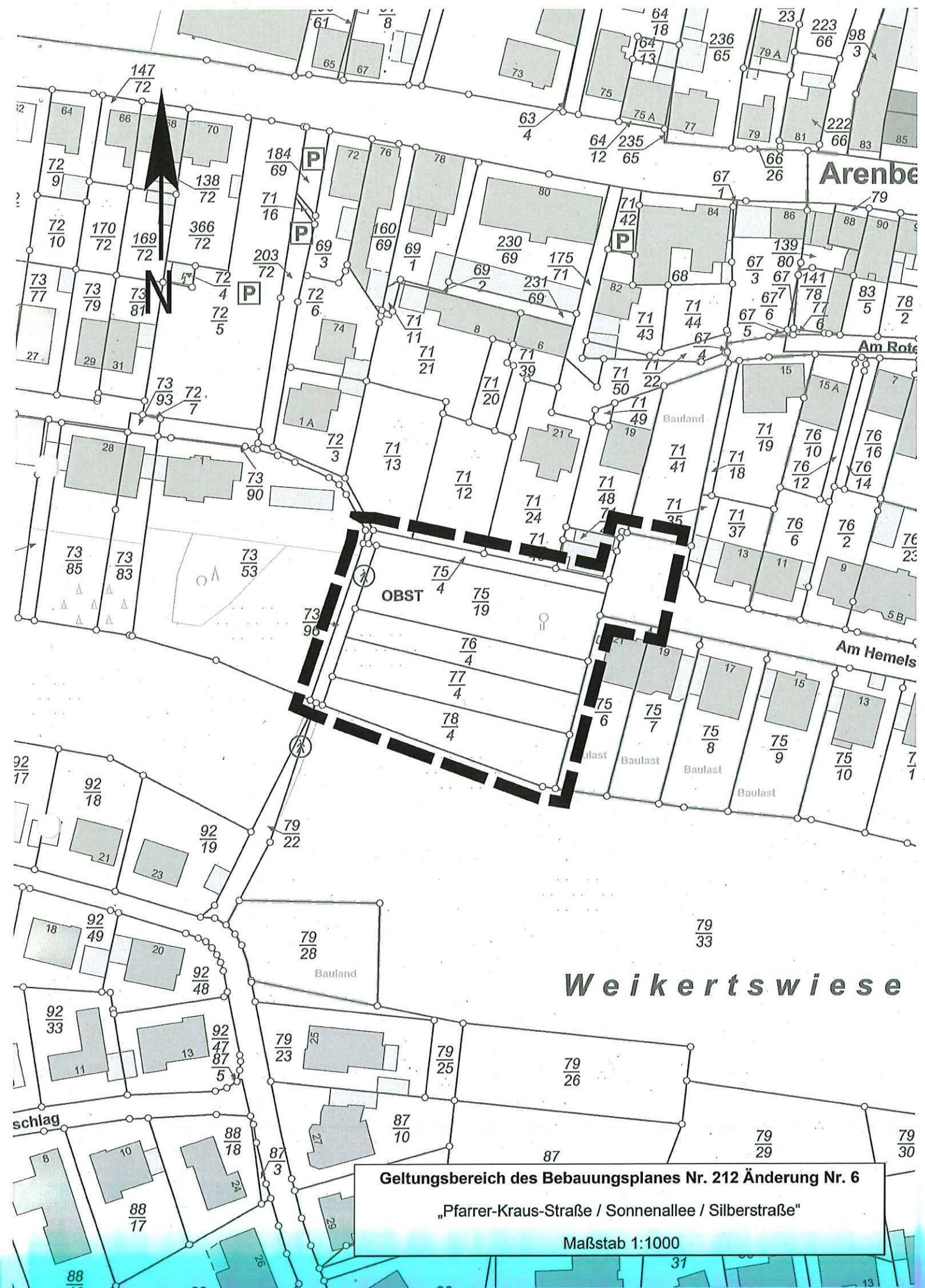
Historie:

JHA am 13.07.2023 (BV/0356/20123); abgelehnt

JHA am 02.05.2024 (BV/0208/2024) abgelehnt

JHA am 24.09.2024 (BV/0541/2024); vertagt

In der Sitzung vom 24.09.2024 hat der JHA im Hinblick auf den drohenden Fristablauf (29.11.2024) beschlossen, dass für den Fall, dass sich der JHA in der Sitzung am 08.11.2024 gegen die Umwidmung und für die Geltendmachung des Vorkaufsrechtes entscheidet, die Angelegenheit unmittelbar an den Stadtrat zur weiteren Beratung weitergeleitet wird.



Beratung der Entwürfe zum Haushaltsplan 2025

- a) des Haushaltsplanes 2025 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2026 - 2028
 - b) des Haushaltsplanes 2025 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2026 - 2028
 - c) des Vermögensplanes 2025 zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
-

Im Rahmen der v.g. Entwürfe werden folgende Projekte des Ortsteils **Arenberg/Immendorf** angesprochen:

- a) Q370003 „Beschaffung Kleinfahrzeuge“
P371052 „Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf“
P501064 „Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg“
P511001 „Erweiterung Kita "Kleine Strolche" Arenberg“
Z401134 „Photovoltaik Grundschule Immendorf“
Z401145 „Neubau Sporthalle GS Arenberg“
P611075 „Stadtdorf Arenberg-Immendorf“
P661063 „Naturnaher Ausbau Eselsbach“
P661232 „Oberflächenverbesserung Wirtschaftsweg Eselsbach“
- b) Produkt 4241 „Sportstätten und Bäder“
- c) Konto-Nr. 0085702 „Kanalerneuerung Silberstraße“
Konto-Nr. 0085723 „Kanalumbindung Am Hüttenberg“
Konto-Nr. 0085950 „Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf“
Konto-Nr. „Kanalsanierung Sonnenallee“

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370003000 Beschaffung Kleinfahrzeuge

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	19.862	28.200	11.840	7.550	5.030	0	26.000	98.300
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.043	0	0	0	0	0	0	5.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	24.905	28.200	11.840	7.550	5.030	0	26.000	103.300
Auszahlungen für Sachanlagen	780.667	133.000	207.000	184.000	0	125.000	0	1.635.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	780.667	133.000	207.000	184.000	0	125.000	0	1.635.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			64.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				74.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-755.763	-104.800	-195.160	-176.450	5.030	-125.000	26.000	-1.531.700

Verpflichtungsermächtigung 2025 = 74.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2026)

E R L Ä U T E R U N G E N:

E i n z a h l u n g e n :

- 2025/2026: Zuwendungen für die in 2018 beschafften Stromerzeuger Ehrenbreitstein und Horchheim
- 2025-2027: Zuwendungen für den in 2021 beschafften Atemluftkompressor
- 2029: Zuwendungen zwei Mannschaftstransportfahrzeuge

A u s z a h l u n g e n :

2 0 2 5 :

- Neubeschaffung Abrollbehälter Tank – Löschwassersicherstellung (64.000 Euro)
- Ersatzbeschaffung Logistikanhänger Taucher, Baujahr 2006 (22.000 Euro)
- Zwei Mannschaftstransportfahrzeuge Katastrophenschutz (jeweils 60.000 Euro) – Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen für das Katastrophenschutzmodul „Sanitätsdienst“. Beide Fahrzeuge sind nach einer Nutzungsdauer von über 20 Jahren altersbedingt zu ersetzen. Das KatS-Modul wird durch das DRK besetzt. Eine Veranschlagung der Fördermittel erfolgt, sobald die Zuwendungsrichtlinie überarbeitet wurde. Eine Auszahlung ist ohnehin nach der gängigen Praxis erst ab dem Haushaltsjahr 2029/ 2030 zu erwarten. Es ist mit einer Zuwendung in Höhe von 13.000 Euro je Fahrzeug zu rechnen.
- Ausschreibung Gabelstapler Feuerwache 1 (1.000 Euro)

In 2025 werden nur Mittel in Höhe von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung kassenwirksam, sodass zwecks Auftragsvergabe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 74.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 eingeplant wird.

2 0 2 6 :

- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Horchheim, Baujahr 2011 (55.000 Euro)
- **Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Arenberg-Immendorf, Baujahr 2010 (55.000 Euro)**
- Beschaffung Gabelstapler für die Feuerwache 1 (74.000 Euro)

2 0 2 8 :

- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Berufsfeuerwehr für die Feuerwache 3, Baujahr 2005 (65.000 Euro)
- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Wache Nord, Baujahr 2013 (60.000 Euro)

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 203.800 Euro von 2023 nach 2024 übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371051000 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Wasserrettung

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein- -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	31.000	8.200	6.500	4.300	0	50.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	31.000	8.200	6.500	4.300	0	50.000
Auszahlungen für Sachanlagen	211.946	0	0	0	0	0	0	212.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	211.946	0	0	0	0	0	0	212.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-211.946	0	31.000	8.200	6.500	4.300	0	-162.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land wird die Maßnahme mit einer Zuwendung fördern und hat der Stadt Koblenz bereits eine Landeszuwendung in Höhe von 50.000 Euro im Rahmen der Anteilsfinanzierung in Aussicht gestellt. Mit einer Auszahlung ist ab dem Jahr 2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371052000 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein- -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	384.678	0	0	0	0	0	0	390.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	384.678	0	0	0	0	0	0	390.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-384.678	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	-306.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 84.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501063000 Sanierung Spielplatz "Bleidenberg", Niederberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	36.640	692.000	900.000	0	0	0	0	1.628.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.640	692.000	900.000	0	0	0	0	1.628.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-36.640	-692.000	-900.000	0	0	0	0	-1.628.700

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sanierung des Spielplatzes "Bleidenberg" ist zwingend erforderlich, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Die Umsetzung und Fertigstellung des ersten Bauabschnitts erfolgt in 2024. In 2025 muss ein zweiter und dritter Bauabschnitt umgesetzt werden, wofür zusätzliche Mittel in Höhe von 900.000 Euro benötigt werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich daher von 750.000 Euro auf 1.628.700 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa bewerkstelligt.

Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: P511001000 Erweiterung Kita "Kleine Strolche" Arenberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	750.000	0	0	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	750.000	0	0	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden - neu im laufenden Jahr			750.000	0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-750.000	0	0	0	0	-750.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Seraphischen Liebeswerk getragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: Z500000000 Global TH06 "Soziales und Jugend" Zentrales Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	52.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	52.000
Auszahlungen für Sachanlagen	175.975	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	426.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	175.975	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	426.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden - neu im laufenden Jahr			0	0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-175.975	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-374.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2025 werden Haushaltssmittel in Höhe 50.000 Euro zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen benötigt, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (z. B. aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes, Verkehrssicherheit).

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
4241	Sportstätten und Bäder
Dezernat:	Teilhaushalt:
02	Sport

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben				
Produktbereich:	42	Sportförderung		
Produktgruppe:	424	Sportstätten und Bäder		
Produkt:	4241	Sportstätten und Bäder		
Verantwortlich				
Organisationseinheit:	AMT 52 / Sport- und Bäderamt			
Produktverantwortlicher:	Jörg Pfeffer, Amtsleiter			
Produktbeschreibung				
<p>- Bedarfsorientierte Bereitstellung geeigneter kommunaler Sportheinrichtungen wie Stadion, Sportplätze und Sporthallen für städtische Sportvereine, Schulen u. Verbänden</p> <p>- Bedarfsorientierte Bereitstellung von Hallen- und Freibädern für die Öffentlichkeit, Vereine, Schulen und Verbänden</p> <p>Die Belegung (Nutzungsverträge, Nutzungsüberwachung, Schadensverfolgung etc.) der insgesamt 33 Koblenzer Sporthallen und 19 Mehrzweck-, Gymnastik- und Krafträume durch die rd. 150 Koblenzer Sportvereine zu Trainings- und Wettkampfzwecken unter der Woche und am Wochenende, erfolgt durch das Sport- und Bäderamt. Die Belegung der Hallen von montags bis freitags durch die Schulen, erfolgt überwiegend durch die Schulen selbst.</p> <p>Dies gilt ebenso für die Belegungsorganisation der noch zur Verfügung stehenden zwei Hallenbäder (Beatusbad und Karthause) sowie für das Freibad Oberwerth durch die Sportvereine. Wobei in den Bädern die Schulbelegung vom Schulverwaltungsamts organisiert wird.</p> <p>Die mehr als 30 Sportplätze bzw. Kleinspielfelder, das Stadion Oberwerth sowie die sonstigen städtischen Außensportanlagen (Hockey, Faustball, Skater, Beachvolleyball) obliegen der Bewirtschaftung des Sport- und Bäderamtes.</p>				
Auftragsgrundlage				
Sportförderungsgesetz RLP				

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
4241	Sportstätten und Bäder
Dezernat:	Teilhaushalt:
02	Sport

II. Ergebnishaushalt Produkt 4241

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	147.639,00	137.940	148.420	196.420	172.420	172.420
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.520,34	420.600	440.840	440.840	440.840	440.840
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.936,24	194.555	295.955	119.955	119.955	119.955
7 Sonstige laufende Erträge	179.374,94	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	828.470,52	753.095	885.215	757.215	733.215	733.215
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.300.710,64	2.311.191	2.302.088	2.339.341	2.377.190	2.415.577
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.955.049,47	1.799.428	2.581.828	1.779.118	1.726.608	1.663.798
11 Abschreibungen	1.028.276,84	917.790	1.046.389	1.056.917	1.067.445	1.078.113
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	429.300,00	432.000	430.350	430.350	430.350	430.350
14 Sonstige laufende Aufwendungen	181.556,78	152.707	148.834	152.736	156.827	161.137
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.894.893,73	5.613.116	6.509.489	5.758.462	5.758.420	5.748.975
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.066.423,21	-4.860.021	-5.624.274	-5.001.247	-5.025.205	-5.015.760
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	8.093,00	0	100	100	100	100
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +aufw.	-8.093,00	0	-100	-100	-100	-100
20 Ordentliches Ergebnis	-5.074.516,21	-4.860.021	-5.624.374	-5.001.347	-5.025.305	-5.015.860
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.982.646,27	-2.680.134	-2.184.950	-2.103.524	-2.181.276	-2.282.026
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-7.057.162,48	-7.540.155	-7.809.324	-7.104.871	-7.206.581	-7.297.886

III. Finanzaushalt Produkt 4241

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-6.042.807,31	-6.368.239	-6.569.855	-5.851.607	-5.939.434	-6.016.733
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	608.987,57	1.361.100	2.181.000	4.300.000	2.768.000	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	608.987,57	1.361.100	2.181.000	4.300.000	2.768.000	0
28 Auszahl. für immaterielle VG	0,00	0	1.000.000	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.652.482,10	4.375.000	6.271.000	3.796.800	3.319.000	125.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.652.482,10	4.375.000	7.271.000	3.796.800	3.319.000	125.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.043.494,53	-3.013.900	-5.090.000	503.200	-551.000	-125.000
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.086.301,84	-9.382.139	-11.659.855	-5.348.407	-6.490.434	-6.141.733

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
4241	Sportstätten und Bäder
Dezernat:	Teilhaushalt:
02	Sport

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die Anzahl der Sporthallen und Sportplätze deckt den Bedarf der Koblenzer Sportvereine ab. Punktueler Mehrbedarf bei einzelnen Sportanlagen wird durch freie Zeiten auf anderen städtischen Sportanlagen sowie externen Sportanlagen ausgeglichen. Die sportliche Infrastruktur soll erhalten bleiben und der Nutzungszustand qualitativ aufgewertet werden. In Anbetracht des derzeitigen Zustandes sind steigende Aufwendungen durch Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Sportvereine, denen Tennisplätze zur Nutzung zugewiesen sind und die Interesse an einer Umwandlung in "grüne" Sportplätze haben, führen diese Baumaßnahmen als vereinseigenes Projekt durch. Dadurch wird der Sanierungsstau in diesem Bereich mittelfristig abgebaut. In den kommenden Jahren sollen verschiedene Sportstätten saniert werden.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-61,31	-65,36	-67,50	-61,30	-62,16	-62,98
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	1,82	1,70	1,58	1,58	1,59	1,59
Auslastungsgrad Nutzung Sporthallen zwischen 17:00 und 22:00 Uhr in %	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00
Auslastungsgrad Nutzung Gymnastikhallen zwischen 17:00 und 22:00 Uhr in %	65,00	69,00	69,00	72,00	72,00	72,00
Anteil Rasenplätze (Natur-, Kunst- und Hybridrasen) im Verhältnis zur Gesamtzahl Sportplätze in %	79,31	80,00	86,67	86,67	86,67	86,67

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
424102	Sportstätten Oberwerth
424103	Sportplätze
424104	Sporthallen
424105	Bäder (BgA)

Erläuterungen

PRODUKTZELLEN:

Zeile 2: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hierin enthalten sind v. a. folgende Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 147.900 Euro (Vorjahr: 122.400 Euro)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hierin enthalten sind u. a. folgende Erträge:

Eintrittsgelder Bäder: 372.500 Euro (Vorjahr: 352.500 Euro)

Miet- und Verkaufserlöse Bäderbereich: 27.140 Euro (Vorjahr: 26.900 Euro)

Verpachtung Sporthalle Oberwerth GmbH: 16.300 Euro

Vermietung Stadion: 14.500 Euro

Vermietung Werkdienstwohnung Schmitzers Wiese: 5.900 Euro

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hierin enthalten sind u. a. folgende Erträge:

Erstattung Strom- und Gasverbrauch der CGM-Arena: 60.000 Euro (Vorjahr: 84.000 Euro)

Verpachtung der Namensrechte CGM-Arena: 0 Euro, Übertragung Namensrecht auf die Sporthalle Oberwerth GmbH - siehe Zeile 12 (Vorjahr: 50.000 Euro)

Miete Nutzung Stadion: 40.000 Euro

Anteil an den Pflegekosten für den Karl-Adam-Platz vom Fußballverband Rheinland: 9.510 Euro

Eigenanteil Vereine für Sanierung der Kunstrasenplätze Karthause und Immendorf: 176.000 Euro

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
4241	Sportstätten und Bäder
Dezernat:	Teilhaushalt:
02	Sport

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund den allgemeinen Besoldungs- und Tarifanpassungen erhöht. Die Erhöhung wird durch einen anteiligen Stellenwegfall gemindert.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:

Die Zeilen 10 und 14 werden zusammen erläutert. Hierin enthalten sind u. a. folgende Aufwendungen:

Sportplätze

Energiekosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser): 86.490 Euro (Vorjahr: 68.600 Euro)

Unterhaltung Außenanlagen: 1.090.000 Euro, davon 880.000 Euro **Sanierung Kunstrasenplätze** Karthause und **Immendorf** sowie 50.000 Euro Gutachten Sportplatz Güls (Vorjahr: 160.000 Euro)

Unterhaltung Gebäude/Betriebsvorrichtungen: 200.000 Euro (Vorjahr: 310.000 Euro)

Stadion Oberwerth

Energiekosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser): 121.200 Euro (Vorjahr: 112.500 Euro)

Unterhaltung Außenanlagen: 40.000 Euro (Vorjahr: 65.000 Euro)

Unterhaltung Gebäude/Betriebsvorrichtungen: 69.000 Euro

Sportpark Oberwerth

Gehölzpflege und Grünflächeninformationssystem durch Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen": 172.000 Euro

CGM-Arena und Fechthalle

Energiekosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser): 134.500 Euro (Vorjahr: 125.600 Euro)

Unterhaltung Gebäude/Betriebsvorrichtungen: 185.300 Euro

Schwimmbäder

Rettungsschwimmer und Security für Freibadesaison von externem Dienstleister: 100.000 Euro (Vorjahr: 160.000 Euro)

Zeile 12: Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen:

Betriebskostenzuschuss Sporthalle Oberwerth GmbH: 430.350 Euro, Zuschuss unter Berücksichtigung Übertragung Namensrecht auf die Sporthalle Oberwerth GmbH - siehe Zeile 6 (Vorjahr: 432.000 Euro)

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401134000 Photovoltaik Grundschule Immendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.481	140.000	0	0	0	0	0	146.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.481	140.000	0	0	0	0	0	146.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.481	-140.000	0	0	0	0	0	-146.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wurde an die KO-Solar GmbH übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401136000 Photovoltaik Grundschule Arzheim

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	4.225	50.000	0	0	0	0	0	54.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.225	50.000	0	0	0	0	0	54.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.225	-50.000	0	0	0	0	0	-54.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wurde an die KO-Solar GmbH übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401145000 Neubau Sporthalle GS Arenberg

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	50.000	0	0	0	0	70.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	50.000	0	0	0	0	70.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-50.000	0	0	0	0	-70.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bedingt durch massive statische Defizite sowie hohem Sanierungsstau des Gymnastikraums im "Neubau" der Grundschule Arenberg, soll eine Planung zu einem Sporthallenneubau erstellt werden.

In 2025 werden Mittel für Planungsleistungen etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401146000 GS Ehrenbreitstein Fluchttreppe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sporthalle der GS Ehrenbreitstein hat noch keinen zweiten Rettungsweg. Eine temp. Lösung wurde bereits genehmigt. Aber langfristig muss ein neuer zweiter Rettungsweg errichtet werden.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein- -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	45.000	422.500	0	0	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	45.000	422.500	0	0	0	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	89.828	410.000	1.230.000	0	0	0	0	1.729.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	89.828	410.000	1.230.000	0	0	0	0	1.729.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.230.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-44.828	12.500	-1.230.000	0	0	0	0	-1.262.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf). Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arenberg-Immendorf entwickelt.

In Arenberg-Immendorf soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden.

Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein- -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.500	155.500	0	0	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	14.500	155.500	0	0	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	13.570	200.000	179.500	0	0	0	0	393.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	13.570	200.000	179.500	0	0	0	0	393.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			179.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	930	-44.500	-179.500	0	0	0	0	-223.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arzheim entwickelt.

In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neu gestaltet werden.

In 2025 wird die Maßnahme fertiggestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	0	0	475.000	0	0	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	0	0	475.000	0	0	0	546.000
Auszahlungen für Sachanlagen	158.064	90.000	470.000	1.000.000	868.000	0	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	158.064	90.000	470.000	1.000.000	868.000	0	0	2.586.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden - neu im laufenden Jahr				0 0	0 0	0 0	0 0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-87.336	-90.000	-470.000	-525.000	-868.000	0	0	-2.040.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der in 2017 aufgestellte Gewässerentwicklungsplan sieht einen naturnahen Ausbau des Eselsbachs in 4 Abschnitten vor. Hierin werden auch notwendige Maßnahmen für Hochwasser und Starkregen integriert. Der erste Abschnitt wurde bereits 1998 im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Eselsbach realisiert. Die weiterführenden Maßnahmen, die auch Bestandteile des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes Koblenz darstellen, sind im Stadtteil Arenberg unter NR. 1 und 2 ARE ausgewiesen. Zu den weiterführenden Abschnitten liegen folgende Sachstände und Handlungsbedürfnisse vor:

2. Abschnitt: (unterhalb der alten KA bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen):

Die Maßnahme wurde im März 2023 zur Planfeststellung beantragt und wurden im Sommer 2024 öffentlich ausgelegt. Die Umsetzung ist abhängig von der Bescheiderteilung der Planfeststellungsbehörde sowie der Grundstücksverfügbarkeit der Gewässertrasse auf Privatgelände. Wegen fehlender Verkaufsbereitschaft des Eigentümers ist aller Voraussicht eine Enteignung mit vorzeitiger Besitzteinweisung erforderlich. Eine Förderzusage in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten liegt vor.

3. Abschnitt: Weikertswiese

In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung vorgesehen. Die bisherige Vorplanung fand die Zustimmung des Ortsbeirates. Im Zuge des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes erfolgte eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung der Maßnahme mit dem Ergebnis das eine

Weiterverfolgung der Planung sinnvoll ist. Im Nächsten Schritt soll nun mehr die Entwurfsplanung erstellt werden und der abschließende Wirtschaftlichkeitsnachweis erfolgen. Eine Förderzusage liegt noch nicht vor.

4. Abschnitt: Bachverrohrung in der Silberstraße

Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine ordnungsgemäße Wasserfassung der Außengebiete oberhalb der Silberstraße. Die bisherige Vorplanung fand die Zustimmung des Ortsbeirates.

Zur Fortführung von Planungsleistungen wurden Mittel in 2024 etatisiert. Baumittel sind ab 2025 abgebildet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661232000 Oberflächenverbesserung Wirtschaftsweg Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Mühlental, sowie die Fortführung des Wirtschaftswegs entlang des Eselsbach sind ein Teil der Ost-West-Hauptachse des Radverkehrs. Dieser Wegeabschnitt dient als Ausweichstrecke zur stark vom motorisierten Verkehr befahrenen L127 auf der Wegeverbindung von Arenberg über Ehrenbreitstein in die Innenstadt. Der Wirtschaftswegeabschnitt zwischen der Kläranlage Arenberg zu den Häusern Mühlental 85 ist mit einer „wassergebundenen Bauweise“ hergestellt und in einem sehr schlechten Zustand. Zur Sanierung der Oberfläche und dauerhaften Befestigung im Sinne einer komfortablen Radverkehrsanbindung ist auch die Herstellung einer geregelten Straßenoberflächenentwässerung notwendig.

Die in 2025 veranschlagten Mittel sind zur Grundlagenermittlung und Erstellung der Konzeption vorgesehen. Die Gesamtkosten sowie der Zeitplan der Maßnahme können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden. Es ist eine wasserrechtliche Genehmigung der SGD Nord erforderlich. Ob auch Grunderwerb benötigt wird, muss im Rahmen der Konzeption geprüft werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661233000 Ausbau Carl-Spaeter-Straße 1. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2024	Ansatz Haushalts- jahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	50.000	0	0	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	50.000	0	0	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	-50.000	0	0	0	-80.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In dieser Maßnahme soll die Carl-Spaeter-Straße auf dem Abschnitt vom Kreisverkehrsplatz August-Horch-Straße bis zum Anschluss der Kurfürst-Schönborn-Straße ausgebaut werden. Dies beinhaltet den provisorischen Kreisverkehrsplatz Hans-Böckler-Straße. Besonders der provisorische Kreisverkehrsplatz sowie der Abschnitt bis zum Rhein sind durch die hohe Verkehrsbelastung mit Schwerlastverkehr in einem sehr schlechten Zustand. Aber auch die Seitenräume sind durch die Wurzeln der Bäume stark beschädigt. Auf Grund der Betonfahrbahn sind die Möglichkeiten für die Sanierung stark eingeschränkt, sodass mittelfristig ein Ausbaukonzept zu erarbeiten ist. Am Kreisverkehrsplatz ist dabei die Radverkehrsführung zu verbessern. Der Kreisverkehrsplatz sowie der Abschnitt der Abschnitt bis zum KVP August-Horch-Straße sind als L126 klassifiziert und damit dem Grunde nach förderfähig.

In 2025 sollen die Vermessung und Grundlagenermittlung erfolgen, sodass in 2026 mit der Konzeption und Planung begonnen werden kann. Die Gesamtkosten der Maßnahme können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden. Im Anschluss könnte in 2027 die Beantragung der Fördermittel erfolgen. Der Zeitplan sowie die Anmeldung der Baumittel erfolgen sodann nach Rücksprache mit dem Fördergeber.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben

Konto-Nr.	Vorhaben	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Gesamtaus-	Gesamtergebnis
		2023 / €	Nachtrag 2024 / € *	2025 / €	2025 / €	gabebedarf €	bis 31.12.2024 €
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	544.437	406.000	0	0	972.000	565.192
0085458	Kanalisierung "In der Grünwies" 2. Bauabschnitt	256.028	200.000	0	0	470.000	269.038
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	0	40.000	0	310.000	358.000	7.311
0085539	Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe	0	80.000	0	0	80.000	0
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	11	160.000	0	0	161.000	11
0085582	Kanalsanierung Ravensteintstraße 2. und 3. Bauabschnitt	0	0	25.000	0	1.025.000	0
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche	0	0	0	20.000	20.000	0
0085590	Kanalsanierung Seizstraße/Am Heiligenhäuschen	15	249.000	0	0	250.000	15
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	11	300.000	0	0	309.000	8.188
0085647	Kanalsanierung Braunsgasse	326	60.000	0	0	61.000	326
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	13.949	200.000	700.000	0	930.000	29.934
0085663	Kanalsanierung Laubach	0	75.000	0	0	75.000	0
0085665	Kanalerneuerung Poststraße	599.708	3.000	0	0	738.000	734.101
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	0	0	15.000	600.000	615.000	0
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	0	0	20.000	0	20.000	0
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	0	200.000	50.000	0	257.000	6.118
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	0	50.000	50.000	0	1.000.000	0
0085671	Kanalerneuerung/-sanierung Kastorstraße	616.354	350.000	0	0	986.000	635.312
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	60.000	0	540.000	1.224.000	23.564
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	130.000	0	0	130.000	0
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	0	60.000	0	0	660.000	0
0085728	Kanalerneuerung Wachtelschlag	0	60.000	0	0	61.000	77
0085730	Kanalisierung Greiffenklaustraße	0	0	50.000	0	350.000	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	555.193	500.000	50.000	0	1.107.000	556.129
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	0	120.000	50.000	0	170.000	0
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	0	20.000	170.000	0	190.000	0
0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	11.101	700.000	50.000	0	782.000	31.331
0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9	0	40.000	20.000	0	260.000	0
0085736	Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"	17.202	250.000	1.000.000	750.000	2.058.000	57.917
0085840	Kanalerneuerung Auf der Eich	0	0	220.000	310.000	530.000	0
0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	0	0	15.000	0	15.000	0
0086102	Pumpwerk Lay	0	10.000	10.000	0	591.000	10.657
0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	60.957	750.000	250.000	0	10.545.000	294.814
0086109	Betonsanierung Klärwerk	0	20.000	460.000	0	3.493.000	12.584
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	0	120.000	10.000	0	178.000	27.568
0086112	Revision / Optimierung BHKW-Module	350.077	550.000	0	0	901.000	350.077
0086113	Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3 (M+E-Technik)	402.239	60.000	0	0	2.288.000	2.227.533

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

Etatisiert sind die Mittel für die Durchführung der Maßnahme vom Kreuzungsbereich der Trierer Straße bis zum Ende der Straße.

0085424 Umbau Regenüberlauf Rübenacher Straße

125.000,00 €

Die Mittel werden für die Planung und den Umbau des Regenüberlaufs Rübenacher Straße benötigt.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

2.000.000,00 €

Die Mittel werden für die Erstattung der anteiligen Bau- und Planungskosten zur entwässerungstechnischen Erschließung bereitgestellt.

0085498 Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese

VE 310.000,00 €

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Durchführung von der Einmündung Am Mühlbach bis zur Schützenhalle benötigt.

0085582 Kanalsanierung Ravensteyntstraße 2. und 3. Bauabschnitt

25.000,00 €

Die Mittel werden für die Planung zur Sanierung des Mischwasserkanals etatisiert.

0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche

VE 20.000,00 €

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Außerbetriebnahme und das Umbinden der Anschlussleitungen an den parallel verlaufenden Sammler benötigt.

0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"

700.000,00 €

Die Mittel werden für die Bauausführung der entwässerungstechnischen Erschließung bereitgestellt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

15.000,00 €

VE 600.000,00 €

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Erneuerung zwischen der Bahnhof- und der Rizzastraße benötigt.

0085668 Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße

20.000,00 €

Vorgesehen sind die Mittel für die Planung der Sanierung des Mischwasserkanals im Rahmen des Umbaus des Verkehrsknotenpunktes Mainzer Tor.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

50.000,00 €

Benötigt werden die Mittel für die Fortführung der Maßnahme.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

50.000,00 €

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme bereitgestellt.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

VE 540.000,00 €

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Erneuerung der Kanalisation in zwei Bauabschnitten benötigt.

0085730	Kanalisierung Greiffenklaustraße	50.000,00 €
----------------	---	--------------------

Veranschlagt sind die Mittel für die Planung der schmutzwasserseitigen Erschließung der Greiffenklaustraße.

0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	50.000,00 €
----------------	--	--------------------

Die Mittel werden für die Schlussabwicklung der Maßnahme eingestellt.

0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	50.000,00 €
----------------	--------------------------------------	--------------------

Die angesetzten Mittel werden für die Baufortführung benötigt.

0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000,00 €
----------------	--	---------------------

Die vorgesehene Mittel dienen zur Bausaufführung der Maßnahme.

0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	50.000,00 €
----------------	--	--------------------

Die Mittel werden für die Schlussabwicklung der Linermaßnahme eingestellt.

0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9	20.000,00 €
----------------	---	--------------------

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme bereitgestellt. Die Umsetzung erfolgt im Zuge der Deckenerneuerung durch das Tiefbauamt.

0085736	Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"	1.000.000,00 €
		VE 750.000,00 €

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für den Bau der äußeren Erschließung des Baugebietes etatisiert und steht in Abhängigkeit zum Investor.

0085840	Kanalerneuerung Auf der Eich	220.000,00 €
		VE 310.000,00 €

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit im Jahr 2026 werden für die Durchführung der Maßnahme benötigt.

0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	15.000,00 €
----------------	---	--------------------

Die Mittel werden für die Planung einer Rückhalterung zur Entlastung des Meerbaches eingestellt.

0086102	Pumpwerk Lay	10.000,00 €
----------------	---------------------	--------------------

Die Mittel sind für die Grünpflege der Außenanlage etatisiert.

0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	250.000,00 €
----------------	---------------------------------	---------------------

Benötigt werden die Mittel für Ingenieurleistungen zur Planung der Sanierung der Maschinen- und Elektrotechnik, sowie der Betonsanierung.

0086109	Betonsanierung Klärwerk	460.000,00 €
----------------	--------------------------------	---------------------

Benötigt werden die Mittel zur Sanierung des Biofilters und der Schlammentwässerung.

0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	10.000,00 €
----------------	---------------------------------	--------------------

Investitionsprogramm
zum Finanzplan 2024 bis 2028

Einzelauflistung zu
Sachanlagen: Anlagen im Bau

WiPL -KZ	21. Arzheim	vorläufiges Ergebnis des Vor- Vorjahres	Ansatz Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung der weiteren Jahre	bis einschl. dem Ansatz des Vorjahres bereitge- stellt Mittel	Gesamt- einnah- men/ -ausga- ben	davon bereits bis zum 31.12.2023 geleistet	Bemerkung
		2023/T€	2024/T€ *	2025/T€	2026/T€	2027/T€	2028/T€	T€	T€	T€	T€	
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

WiPL -KZ	22. Arenberg – Immendorf	vorläufiges Ergebnis des Vor- Vorjahres	Ansatz Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung der weiteren Jahre	bis einschl. dem Ansatz des Vorjahres bereitge- stellt Mittel	Gesamt- einnah- men/ -ausga- ben	davon bereits bis zum 31.12.2023 geleistet	Bemerkung
		2023/T€	2024/T€ *	2025/T€	2026/T€	2027/T€	2028/T€	T€	T€	T€	T€	
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	60	0	540	300	300		84	1.224	24	Kastanien- bis Falkenweg
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	130	0					130	130	0	Kostenerstattung
0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	0	0	15					0	15	0	
	Kanalsanierung Sonnenallee	0	0	0	0	0	500		0	500	0	Auf dem Fordt bis Am Park
	Summe	0	190	15	540	300	800	0	214	1.869	240	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelauflistung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h fäll i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2026		2. Haushaltsfolgejahr 2027		3. Haushaltsfolgejahr 2028		4. Haushaltsfolgejahr 2029	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2023	0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	25.000.000	0	5.000.000	0						
2024	0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg	890.000	0	190.000	0						
2024	0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	2.700.000	0	1.000.000	0						
2025	0085080 Kanalsanierung Simon-Meister-Straße	85.000	0	85.000	0						
2025	0085081 Kanalerneuerung/-sanierung Föllmannstraße	310.000	0	310.000	0						
2025	0085082 Kanalerneuerung Lengenfeldstraße	270.000	0	270.000	0						
2025	0085135 Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	400.000	0	400.000	0						
2025	0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße	1.600.000	0	1.600.000	0						
2025	0085151 Kanalerneuerung An der Overbergsschule	320.000	0	320.000	0						
2025	0085162 Kanalsanierung Am Moselufer (B49)	750.000	0	750.000	0						
2025	0085167 Kanalerneuerung Am Spitzberg	750.000	0	750.000	0						
2025	0085219 Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	500.000	0	500.000	0						
2025	0085223 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzone Lützel	250.000	0	250.000	0						
2025	0085237 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzone Neuendorf	250.000	0	250.000	0						
2025	0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	400.000	0	400.000	0						
2025	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	600.000	0	600.000	0						
2025	0085498 Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	310.000	0	310.000	0						
2025	0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche	20.000	0	20.000	0						
2025	0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	600.000	0	600.000	0						
2025	0085702 Kanalerneuerung Silberstraße	540.000	0	540.000	0						
2025	0085736 Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"	750.000	0	750.000	0						
2025	0085840 Kanalerneuerung Auf der Eich	310.000	0	310.000	0						
2025	0086114 Erneuerung Labor	1.700.000	0	1.700.000	0						
2025	0086119 Beschaffung Fahrzeuge	650.000	0	650.000	0						
Gesamtsumme:		39.955.000	0	17.555.000	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:			0		0		0		0		0

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltspyllanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungs-erlöse, zu finanzieren ist.

22. Oktober 2024

Anfrage Sachstand Radweg Eselsbachtal/Mühlental

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Michels,

Es wird um eine Erläuterung des aktuellen Sachstands bezüglich des Radweges Eselsbachtal/Mühlental (geschotter Teil) gebeten. Hier hat sich der Zustand durch die Niederschläge stark verschlechtert. Der Weg hat als Radwegeverbindung nach Koblenz eine große Bedeutung für unsere Stadtteile. Ein besserer Ausbau war von der Verwaltung angekündigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsbeiratsmitglieder der CDU Arenberg/Immendorf

Bündnis 90/Die Grünen
Susanne Schäfer
Im Flürchen 11
56077 Koblenz

Herrn
Ortsvorsteher Tim Michels
Schlosshofstraße 28
56077 Koblenz

29. Oktober
2024

Anfrage an die Stadt Koblenz und die Energieversorgung Mittelrhein auf
Auskunft/Stellungnahme bzgl. Leitungsnetz und Ladeinfrastruktur in
Arenberg/Immendorf

Sehr geehrter Herr Michels,

für die nächste Ortsbeiratssitzung am 6.11.2024 stellen die Ortsbeiratsmitglieder der Parteien Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wählergruppe Arenberg-Immendorf die Anfrage, die Stadt Koblenz und die Energieversorgung Mittelrhein um Auskunft/Stellungnahme mit folgendem Inhalt hinsichtlich des Fragenkatalogs s.u. zu bitten.

1. Gibt es ein Szenario für unseren Doppel-Stadtteil, welche elektrischen Energiebedarfe in den einzelnen Straßen für Elektromobilität und elektrische Heizung prognostiziert werden?
2. Wenn ja, ist das bestehende Leitungsnetz ausreichend oder muss es ausgebaut werden? Wo sind gegebenenfalls Ausbaumaßnahmen notwendig?
3. Gibt es Planungen für Auto-Ladesäulen, besonders in den Straßen mit einem hohen Anteil an ruhendem Verkehr („Laternenparker“) und für andere Bereiche, in denen nicht auf dem eigenen Grundstück geladen werden kann?
4. Gibt es Planungen für Schnellladesäulen in Arenberg/Immendorf? Welche Standorte und welche Kapazitäten sind vorgesehen?

Begründung: Koblenz will in den Jahren 2035 bis 2040, also in spätestens 15 Jahren, klimaneutral werden. Bis dahin muss die Infrastruktur sowohl für einen stark steigenden Anteil an Elektromobilität als auch für elektrisch betriebene Heizanlagen den Notwendigkeiten entsprechen.

für die Antragstellenden

Susanne Schäfer

Koblenz, im Oktober 2024